



Greenpeace missachtet Eigentum

Erneut Übergriffe auf behördliche Versuchsflächen

(Düsseldorf, 03. August 2006) Die Organisation Greenpeace ist heute erneut in ein Maisfeld in Borken (Nordrhein-Westfalen) eingedrungen und hat Pflanzenteile entwendet. Monsanto verurteilt diese Straftat scharf.

Dr. Andreas Thierfelder, Unternehmenssprecher der Monsanto Agrar Deutschland GmbH, erklärt: „Wir akzeptieren weder Hausfriedensbruch noch Diebstahl und werden nun juristische Schritte gegen Greenpeace einleiten. Greenpeace scheint zu glauben, dass es sich bei einer solchen Straftat um eine Bagatelle handelt. Dass die Organisation wissenschaftliche Ergebnisse diskreditiert, überrascht uns nicht. Dass nun jedoch selbsternannte Umweltaktivisten ihre ideologisch motivierten Ansichten mithilfe von Straftaten belegen wollen, können wir nicht akzeptieren. Hier verlangen wir auch die Rückendeckung der Politik - besonders vor dem Hintergrund zu erwartender weiterer Straftaten.“

Greenpeace begründet seine Aktionen damit, dass der gentechnisch verbesserte Bt-Mais angeblich in das ökologische Gleichgewicht eingreife. Diese Behauptung und die vorgelegte Argumentation wurde in der vergangenen Woche bereits von mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen und Forschern widerlegt, darunter die Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) und der Verbundkoordinator des Forschungsverbunds „Sicherheitsforschung und Monitoring zum Anbau von Bt-Mais“, Professor Dr. Ingolf Schuphan (RWTH Aachen).

Mehrfachjährige von verschiedenen, öffentlichen Forschungsprojekten durchgeführte Freilandstudien mit Bt-Mais der Linie MON810 ergaben, dass Nichtzielorganismen, Insekten, Bodenorganismen und andere Kleinlebewesen auf dem Feld nicht beeinträchtigt werden (www.biosicherheit.de).

Monsanto betreut, neben eigener Forschung im Auftrag des Bundessortenamtes, auf dem Feld in Borken Sortenversuche mit Bt-Mais.

Monsanto ist ein international tätiges Unternehmen für Agrarprodukte mit Firmensitz in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri. Das Unternehmen ist einer der Weltmarktführer in der Entwicklung und Herstellung von umweltverträglichen Pflanzenschutzmitteln sowie von mit Hilfe moderner Biotechnologie verbessertem Saatgut.

Für weitere Informationen über das Unternehmen Monsanto besuchen Sie unsere Website:

www.monsanto.de

Kontakt:

Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf

Dr. Andreas Thierfelder
Director Public & Government Affairs
Tel.: 0211 / 36 75 -248
Fax: 0211 / 36 75 -333